

[Startseite](#)

[Navigation überspringen](#)



- [Über uns](#)
- [Aktionen](#)
- [Mitarbeit](#)
- [Grußkarten](#)
- [Spenden](#)
- [Kontakt](#)
  
- [Bisherige Aktionen im Jahr 2014](#)
- [Archiv](#)
  - [Aktionen 2013](#)
  - [Aktionen 2012](#)
  - [Aktionen 2011](#)
  - [Aktionen 2010](#)
  - [Aktionen 2009](#)
  - [Aktionen 2008](#)
  - [Aktionen 2007](#)
  - [Aktionen bis 2006](#)
  
- [Home](#)
- [Druckversion](#)
  - [UNICEF Deutschland](#)
  - [Impressum](#)
  - [Datenschutz](#)

## **Weltkindertagsfest auf dem Potsdamer Platz**

**18. September 2011**

Das Weltkindertagsfest auf dem Potsdamer Platz ist immer das größte Kinderfest in Deutschland. In diesem Jahr wurde das Fest von viel Regen begleitet, dennoch ließen sich die zahlreichen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher nicht von dem Wetter abschrecken. So herrschte am UNICEF-Stand großes Gedränge. Hier konnten die Kinder wieder die UNICEF-Maskottchen "Olga und Pit" auf den T-Shirts farbenfroh ausmalen und die T-Shirts mit Stolz nach Hause tragen. Besonderen Spaß hatten sie auch an den diversen Konzentrationsspielen. Die vielen Spenden gehen an das UNICEF-Projekt "Schulen für Afrika".

In diesem Jahr war der Schirmherr des Weltkindertages der Bundespräsident Christian Wulff. Da das Motto des diesjährigen Festes "Kinder haben was zu sagen" war, suchte der Bundespräsident auch das Gespräch mit den Kindern. So wurde er am UNICEF-Stand von Kindern der Lietzensee-Grundschule mit aufgeregter Freude empfangen. Sie erzählten ihm von ihren Aktionen für UNICEF. Beim Schullauf 2010 haben sie die enorme Summe von 3.400 Euro erlaufen. Und sie erreichten sogar den 3. Platz beim UNICEF-Junior-Botschafter-Wettbewerb 2011.

Der Bundespräsident war äußerst interessiert, stellte Fragen und lobte die Kinder sehr. Nun wollten die Kinder auch eine kleine Belohnung haben. Der Bundespräsident sollte ihnen mit einem Stoffmalstift sein Autogramm auf ihr T-Shirt schreiben. Diesen Wunsch erfüllte er ihnen gern.



## Schüler der Joan-Miró-Schule sammeln für UNICEF

21. Juni 2011

Sie alle nehmen am Humanistischen Lebenskundeunterricht an der Joan-Miró-Schule in Berlin-Charlottenburg teil. In dieser Schule wird neben Deutsch auch Spanisch gesprochen. Viele der Kinder oder ihre Eltern kommen aus spanisch sprechenden Ländern.

Im Mai dieses Jahres sind die Schüler im Bezirk unterwegs gewesen mit Bauchladen und selbstgebackenen Cookies, um Spenden für UNICEF zu sammeln und somit anderen Kindern auf dieser Welt den Schulbesuch zu ermöglichen. Über 200 Euro sind zusammengekommen, sodass UNICEF damit wieder eine „Schule in der Kiste“ in Krisen- und Katastrophengebiete senden kann.



## **Benefizkonzert in der Berliner Philharmonie: 116.000 Euro für die UNICEF-Nothilfe in Japan**

**29. März 2011**

Die folgenschweren Erdbeben in Japan und die nicht abreißen wollenden schlechten Nachrichten aus diesem Land veranlassten die Staatskapelle Berlin und die Berliner Philharmoniker mit ihren Chefdirigenten Daniel Barenboim und Sir Simon Rattle, am 29. März zu einem Benefizkonzert einzuladen.

In der ausverkauften Philharmonie spielte zunächst die Staatskapelle unter der Leitung von Daniel Barenboim Peter Tschaikowskys Symphonie Nr. 6 „Pathétique“. Im Anschluss daran dirigierte Sir Simon Rattle die Berliner Philharmoniker und es erklang die Symphonie Nr. 4 e-Moll von Johannes Brahms. Die Aufführung dieser beiden gewaltigen Werke war nicht nur in der Philharmonie zu erleben, sie konnte auch live in der Digital Concert Hall der Berliner Philharmoniker überall auf der Welt mitverfolgt werden.

Der Reinerlös aus dem Benefizkonzert von 116.000 Euro geht an die UNICEF-Nothilfe in Japan. Allorts verbreiteten sich an diesem Abend kleine Origami-Papierkraniche, die von der Japanischen Botschaft zur Verfügung gestellt worden waren, um all denen zu danken, die Japan mit ihrer Hilfe unterstützen.

Gemeinsam mit dem UNICEF-Geschäftsführer, Herr Dr. Christian Schneider, und der Vorsitzenden der UNICEF Arbeitsgruppe Berlin, Frau Dr. Beatrice Bensele, wurde die Benefizveranstaltung durchgeführt.

Wir danken Herrn und Frau Bansen sowie Herrn Stege für die Bereitstellung und den Transport der Materialien. Außerdem danken wir Claudia, Krystyna, Kaloyan, Oliver, Sebastian und Steffen für das Sammeln von Spenden und die Betreuung des Informationsstandes.

## **Radhika Coomaraswamy zu Besuch in Berlin**

**15. März 2011**

Radhika Coomaraswamy, UN-Sonderbeauftragte für Kinder und bewaffnete Konflikte, traf sich am 15. März 2011 mit Ehrenamtlichen der Arbeitsgruppe Berlin. Anlässlich ihres Berlin-Besuches war es ihr Wunsch gewesen, sich mit den Freiwilligen zu treffen und mehr über deren Arbeit für die Kinder der Welt zu erfahren.

Die Veranstaltung im Lichthof des alten Gebäudes der Humboldt Universität zu Berlin war eine tolle Erfahrung für beide Seiten. Nach der Begrüßung durch die Leiterin der Arbeitsgruppe Berlin, Frau Dr. Beatrice Bensele, gab Frau Coomaraswamy Einblick in ihre Arbeit als Sonderbeauftragte. Im Anschluss hatten die Ehrenamtlichen Zeit Fragen an die prominente Besucherin zu stellen.

Im letzten Teil der Veranstaltung stellte sie die Fragen und die Ehrenamtlichen berichteten von ihren diversen Aktivitäten, sei es im Schul- und Informations-Team, im Team für Press- und Öffentlichkeitsarbeit, in den

verschiedenen Berliner Stadtteilgruppen, oder ihr Engagement für den saisonalen Grußkartenverkauf. Frau Coomaraswamy war sichtlich beeindruckt durch die Vielfalt des Engagements. Sie dankte den Ehrenamtlichen und bestärkte alle, sich weiter für Kinder und ihre Rechte einzusetzen.



## **"Musik macht Schule" - Drittes Benefizkonzert des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach in der Berliner Philharmonie**

**25. November 2010**

„Musik macht Schule“ war erneut das Motto des dritten Benefizkonzerts des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach im vollbesetzten Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, mit dem die Schüler und Spender das UNICEF-Projekt „Schulen für Afrika“ unterstützten, um weitere Bausteine zu schaffen für neue Schulen in Afrika, für Lehrmaterial, Lehrerausbildung und Infrastruktur, um damit den Kindern dort einen Schulbesuch zu ermöglichen, damit sie ihre Zukunft besser und selbständiger gestalten können.

In ihrer Rede berichtete die Leiterin der UNICEF-Arbeitsgruppe Berlin, Dr. Beatrice Bensele, über die vielen Erfolge des UNICEF-Projektes in den letzten Jahren, von dem fast 5 Millionen Kinder im südlichen Afrika profitieren konnten.

Wieder hatte die künstlerische Leiterin des Musikgymnasiums, Karin Leo, das Programm mit großem Anspruch zusammengestellt. Junge Schüler führten fast professionell mit ihr gemeinsam durch das mitreißende Programm.

Zum Auftakt des Konzertes gab es erstmals original komponierte Musik von Akim Euba (Ghana) und Hans Huyssen (Südafrika) zu hören, im Verlauf spielte das Orchester Werke von Hindemith und Mozart und schließlich interpretierten der Chor und das Jazz-Ensemble den berühmten Miriam-Makeba-Song „The Lion sleeps tonight“ (Mbube), den die weltberühmte Künstlerin auf der Feier zum 45. Geburtstag Kennedys 1962 im Madison Square Garden gesungen hatte.

Der anhaltende Applaus des begeisterten Publikums war für Schülerinnen, Schüler und Lehrer eine große Bestätigung ihres Engagements für „Schulen in Afrika“.





Ja, ich möchte helfen!

Euro

[UNICEF-Pate werden](#)

[Einmalig spenden](#)

- **UNICEF im Social Web**
- [Facebook](#)[Twitter](#)[Youtube](#) [StudiVZ](#)